



EINLADUNG mit VORLAGEN

Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 25. Juni 2026 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

TRAKTANDEN

Einwohnergemeindeversammlung (EGV)

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Kurzprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung
Vom 4. Dezember 2025 / Genehmigung | Seite 1 |
| 2. | Verwaltungsrechnung 2025 / Genehmigung
inkl. Bestätigungsbericht Finanzkommission und Kurzfassung | Seite 2 - 10 |
| 3. | Personalreglement mit Stellenplan / Genehmigung
a) Personalreglement
b) Anpassung Stellenplan / zusätzliches Pensum für Reinigung/Raumpflege | Seite 11 - 13 |
| 4. | Einbürgerung / Zusicherung des Gemeindebürgerrechts
an Ehepaar Stefan Beck und Heike Friedrich-Beck | Seite 14 |
| 5. | Schulraumerweiterung + Parkplatzerstellung / Genehmigung
a) Planung Schulraumerweiterung - Kreditbegehren über CHF 65'000
b) Realisation Parkplatz - Kreditbegehren über CHF 120'000 | Seite 15 - 16 |
| 6. | Verschiedenes | Seite 16 |

TRAKTANDUM 1: Kurzprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 / Genehmigung

Vorsitz:	Karl Bürgi, Gemeindeammann	
Protokoll:	Christine Leuenberger, Gemeindeschreiberin	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	252
	Stimmpflichtige 1/5	51
	Anwesend sind:	56

Stimmzähler:	Erika Abt und Katharina Küng
Mikrofon:	GR Michael Marugg
Gäste:	Lauran, Wilfried und Renée Beelen

TRAKTANDUM 1: Kurzprotokoll der EGV vom 19. Juni 2025 / Genehmigung

Das Kurzprotokoll wird diskussionslos mit 51 Ja-Stimmen abschliessend genehmigt.

TRAKTANDUM 2: Entschädigung Gemeinderat Amtsperiode 2026-2029 / Festlegung

Gemäss dem Antrag des Gemeinderates werden die folgenden brutto Grundansätze für die Jahresentschädigung Amtsperiode 2026 bis 2029 mit 48 Ja-Stimmen nicht abschliessend genehmigt.

Gemeinderat Fr. 13'200 / Vizeammann Fr. 16'600 / Ammann Fr. 23'650

Für 2026 wird auf den Grundansätzen keine Teuerung ausgerichtet. In den folgenden Jahren werden die Grundansätze im Rahmen der kantonalen Teuerungsregelung angepasst.

TRAKTANDUM 3: Budget 2026 mit Steuerbezug 92 % / Genehmigung

Gemäss dem Antrag des Gemeinderates wird dem Budget 2026 mit Steuerbezug 92 % mit 49 Ja-Stimmen Stimmen nicht abschliessend zugestimmt.

TRAKTANDUM 4: Einbürgerung / Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Lauran Jesper Beelen

Gemäss dem Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung Lauran Jesper Beelen mit 56 Ja-Stimmen das Gemeindebürgerrecht von Olsberg zugesichert. Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 1'500.00 festgelegt. Der Entscheid über die Einbürgerung ist vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

TRAKTANDUM 5: Revitalisierung Violenbach - Kreditabrechnung über CHF 66'827.60 / Genehmigung

Gemäss dem Antrag des Gemeinderates wird der Kreditabrechnung 66'827.60 für Vorstudie und Vorprojekt Renaturierung Violenbach 41 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen nicht abschliessend zugestimmt.

TRAKTANDUM 6: Verschiedenes

Der Gemeinderat orientiert über Termine. Aus der Versammlung sind etliche Wortbegehren zu verzeichnen.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 2: Verwaltungsrechnung 2025 / Genehmigung**Einwohnergemeinde**

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde, inkl. der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 282'274 ab – und damit deutlich besser als budgetiert (CHF – 18'115).

Die Steuereinnahmen betragen CHF 1'899'771, gegenüber dem Budget ist ein Mehrertrag von CHF 288'821 zu verzeichnen.

Das Finanzvermögen der Gemeinde beträgt per 31.12.2025 CHF 5'029'904, flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen von CHF 2'868'537 sind inbegriffen.

Die Nettoinvestitionen, ohne Spezialfinanzierungen liegen bei CHF 255'985. Die grössten Investitionen betreffen den Verkehr, den Strassenbau und die Gewässer.

EigenwirtschaftsbetriebeWasserversorgung

Bei einem Aufwand von CHF 124'339 und einem Ertrag von CHF 105'213 resultiert aus betrieblicher Tätigkeit ein Aufwandüberschuss von CHF 19'125.

In der Investitionsrechnung stehen Ausgaben von CHF 64'902 gegenüber Einnahmen von CHF 5'304 gegenüber. Es besteht ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 55'513.

Die Investitionen betreffen speziell die erneuerte Wasserleitung im Mätteli.

Die Nettoschuld der Wasserkasse gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.25 CHF 261'869.

Abwasserbewirtschaftung

Bei einem Aufwand von CHF 103'555 und einem Ertrag von CHF 90'104 resultiert aus betrieblicher Tätigkeit ein Aufwandüberschuss von CHF 13'451.

In der Investitionsrechnung stehen Ausgaben von CHF 91'119 gegenüber Einnahmen von CHF 19'382. Es besteht ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 49'976.

Die Investitionen betreffen die Sauberwasserleitung im Mätteli, die Sanierung öffentlicher Abwasserleitungen und das GEP (Generelle Entwässerungsplanung)

Das Nettovermögen der Abwasserkasse gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.25 CHF 277'488.

Nettoschulden

Die Kassen Wasser und Abwasser müssen eigenwirtschaftlich betrieben werden. Bei einem durchschnittlichen Wasserverkauf von rund 30'000 m3 können die laufenden Kosten und die Investitionen im Leitungsnetz kaum rentabel bewirtschaftet werden. Die Gebühren müssten unverhältnismässig hoch angesetzt werden.

Wir sind am Prüfen, wie die Kassen erfolgreich geführt werden können.

Zu Details werden an der Gemeindeversammlung weitere Ausführungen gemacht.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom Juni 1993 wird in der Vorlage nur noch eine Kurzfassung der Rechnung abgedruckt. Die vollständige Rechnung kann aus Gründen des Datenschutzes nicht mehr eingesehen werden. Auf Anfrage wird Ihnen gerne ein ausführliches Exemplar zugestellt. Der Gemeinderat dankt der Leiterin Finanzen, Frau Lotti Bürgi, ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Erstellen dieser Rechnung. Weiter bedankt sich der Gemeinderat auch bei der Finanzkommission für die Kontrolle und Besprechung der Rechnung 2025.

Aufgrund der Gesetzgebung des Kantons Aargau wurde die Rechnung 2025 wiederum einer externen Bilanzprüfung (BDO) unterzogen.

Antrag des Gemeinderates:

Die Verwaltungsrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Olsberg sei zu genehmigen.

Bestätigungsbericht

Gemeinde: Olsberg
Rechnungsprüfung 2025
Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Prüfung der Jahresrechnung, welche durch die BDO AG gemäss Schweizer Prüfungsstandard 910 durchgeführt wurde. Diese Prüfung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die externe Bilanzprüfung gemäss § 94c Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978 sowie § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindeanstalten vom 19. September 2012.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag:

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Olsberg, 1. Juni 2026

Finanzkommission Gemeinde Olsberg



Anita Hunziker



Jasmin Reuter



Christine Rutz

1) JAHRESRECHNUNG IN KÜRZE

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Steuerertrag	92%	92%	92%
Steuerfuss	1'899'771.90	1'610'950.00	1'584'498.85
Steuerertrag			

ERGEBNIS GEKÜERTZ

a) Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	1'595'101.91	1'578'170.00	1'524'093.81
Abschreibungen	186'359.85	167'040.00	219'538.91
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	190'502.63	136'045.00	174'765.72
Steuerertrag	1'899'771.90	1'610'950.00	1'584'498.85
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	308'812.77	1'785.00	15'631.85
Ergebnis aus Finanzierung	5'894.18	5'230.00	11'824.51
Ausserordentliches Ergebnis			11'823.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	314'706.95	7'015.00	39'279.36
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	274'632.10	412'662.00	107'735.90
Investitionseinnahmen	22'405.30	185'000.00	18'111.90
Ergebnis Investitionsrechnung	-252'226.80	-227'662.00	-89'624.00
Selbstfinanzierung	508'212.55	180'400.00	253'279.72
Finanzierungsergebnis	255'985.75	-47'262.00	163'655.72
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Bilanz		
Nettoschuld 1.1.	-3'407'493.50	-3'242'976.48
Nettoschuld 31.12.	-3'663'479.25	-3'407'493.50

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Finanzkennzahlen			
Nettoschuld I pro Einwohner	-9'955.11	-8'391.81	-9'439.04
Nettoverschuldungsquotient	-192.93%	-192.83%	-215.28%
Zinsbelastungsanteil	-0.20%	-0.20%	-0.56%
Selbstfinanzierungsgrad	201.49%	79.24%	282.60%
Selbstfinanzierungsanteil	24.20%	10.28%	14.13%
Kapitaldienstanteil	9.02%	9.75%	12.09%

ERGEBNIS GEKUERZT

b) Wasserversorgung

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	83'746.11	92'675.00	88'889.20
Abschreibungen	40'592.95	39'180.00	40'593.00
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	105'213.25	117'240.00	112'568.05
Steuerertrag			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-19'125.81	-14'615.00	-16'914.15
Ergebnis aus Finanzierung	-332.00	-500.00	-1'585.00
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-19'457.81	-15'115.00	-18'499.15

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	64'902.18	240'000.00	58'622.85
Investitionseinnahmen	5'304.00	30'000.00	-4'983.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-59'598.18	-210'000.00	-63'605.85
Selbstfinanzierung	4'084.19	8'825.00	5'976.65
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-55'513.99	-201'175.00	-57'629.20
Nettoschuld 31.12.	261'869.51	394'711.00	206'355.52

c) Abwasserbeseitigung

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	47'619.40	60'860.00	58'228.90
Abschreibungen	55'936.25	48'695.00	54'730.45
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	90'104.55	98'790.00	102'332.65
Steuerertrag			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-13'451.10	-10'765.00	-10'626.70
Ergebnis aus Finanzierung	476.00	750.00	3'744.00
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-12'975.10	-10'015.00	-6'882.70

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	91'119.05	453'250.00	75'074.90
Investitionseinnahmen	19'382.15	40'000.00	20'560.80
Ergebnis Investitionsrechnung	-71'736.90	-413'250.00	-54'514.10
Selbstfinanzierung	21'760.05	21'110.00	27'025.10
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-49'976.85	-392'140.00	-27'489.00
Nettvermögen 31.12.	-277'488.65	32'395.00	-327'465.50

Erfolgsrechnung

Gemeinde Olsberg
Buchungsperiode 2025

Einwohnergemeinde	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	2'447'726.67	2'447'726.67	2'109'415	2'109'415	2'138'216.73	2'138'216.73
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	513'773.52	40'506.70 473'266.82	495'270	29'900 465'370	489'108.42	42'531.82 446'576.60
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	110'665.05	14'917.17 95'747.88	114'720	10'770 103'950	100'205.51	14'064.45 86'141.06
2 BILDUNG	521'578.53	81'616.00 439'962.53	512'100	40'500 471'600	536'288.11	46'058.20 490'229.91
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	15'092.70	2'065.15 13'027.55	17'000	1'500 15'500	15'260.70	583.50 14'677.20
4 GESUNDHEIT	114'835.65	0.00 114'835.65	141'750	0 141'750	158'942.75	450.00 158'492.75
5 SOZIALE SICHERHEIT	157'434.20	1'200.00 156'234.20	161'740	0 161'740	169'987.60	2'800.00 167'187.60
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	150'504.74	12'509.25 137'995.49	98'320	9'750 88'570	104'766.69	12'451.45 92'315.24
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	309'304.24	236'274.61 73'029.63	343'860	252'460 91'400	314'578.74	257'291.95 57'286.79
8 VOLKSWIRTSCHAFT	84'545.66	4'189.06 80'356.60	69'985	3'300 66'685	57'567.55	9'382.85 48'184.70
9 FINANZEN UND STEUERN	469'992.38 1'584'456.35	2'054'448.73	154'670 1'606'565	1'761'235	191'510.66 1'561'091.85	1'752'602.51

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
EINWOHNERGEMEINDE	477'744.78	477'744.78	1'360'912	1'360'912	275'123.35	275'123.35
6 VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	218'697.25	0.00	162'526	130'000	48'715.35	0.00
		218'697.25		32'526		48'715.35
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	211'956.08	47'091.45	943'386	125'000	192'718.30	33'689.70
		164'864.63		818'386		159'028.60
9 FINANZEN	47'091.45	430'653.33	255'000	1'105'912	33'689.70	241'433.65
	383'561.88		850'912		207'743.95	

Bilanz

Gemeinde Olsberg
Buchungsperiode 2025

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2025	Veränderung		Endbestand per 31.12.2025
		Zuwachs	Abgang	
1	10'485'770.31	21'000'261.45	20'383'246.48	11'102'785.28
10	4'513'911.47	19'862'517.79	19'346'524.45	5'029'904.81
100	1'887'136.00	5'608'523.51	4'627'121.78	2'868'537.73
101	615'292.17	12'998'458.38	12'964'451.72	649'298.83
102	1'050'000.00	1'003'338.65	1'553'338.65	500'000.00
104	201'612.30	252'197.25	201'612.30	252'197.25
108	759'871.00			759'871.00
14	5'971'858.84	11'137'743.66	1'036'722.03	6'072'880.47
140	5'516'610.04	745'458.91	681'080.68	5'580'988.27
142	279'544.40	392'284.75	348'763.40	323'065.75
146	175'704.40		6'877.95	168'826.45
2	10'485'770.31	7'315'337.72	6'698'322.75	11'102'785.28
20	1'410'985.84	6'960'969.81	6'626'228.88	1'745'726.77
200	823'342.76	6'902'757.31	6'563'301.28	1'162'798.79
204	19'047.60	21'750.00	19'047.60	21'750.00
206	425'677.85	13'122.50	43'880.00	394'920.35
208	26'170.00	23'340.00		49'510.00
209	116'747.63			116'747.63
29	9'074'784.47	354'367.91	72'093.87	9'357'058.51
290	2'519'045.02	381.60	32'814.51	2'486'612.11
299	6'555'739.45	353'986.31	39'279.36	6'870'446.40



Anlagespiegel gekürzt

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 31.12.2025	Einw. Gde	Wasservers.	Abwasser
	Einwohnergemeinde				
14	Verwaltungsvermögen	3'359'767.38		1'232'073.99	1'481'039.10
140	Sachanlagen VV	3'124'697.18		1'232'073.99	1'224'217.10
1400	Grundstücke VV	871'584.00			
1401	Strassen / Verkehrswege	722'166.60			
1402	Wasserbau	402'236.38		1'232'071.99	1'208'982.10
1403	Tiefbauten	1'069'120.35			
1404	Hochbauten	11'445.25		2.00	
1406	Mobilien VV	48'144.60			15'235.00
1407	Anlagen im Bau VV	212'570.20			110'495.55
142	Immaterielle Anlagen				
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	3'453.75			78'141.85
1429	Übrige immaterielle Anlagen	209'116.45			32'353.70
146	Investitionsbeiträge	22'500.00			146'326.45
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände				146'326.45
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	22'500.00			
20	Fremdkapital			153'458.75	241'461.60
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten			153'458.75	241'461.60
2068	Passivierte Investitionsbeiträge			153'458.75	241'461.60
10	Finanzvermögen	759'871.00			
108	Sachanlagen FV	759'871.00			
1080	Grundstücke FV	759'871.00			

TRAKTANDUM 3: Personalreglement mit Stellenplan / Genehmigung
a) Personalreglement
b) Anpassung Stellenplan - zusätzliches Pensum Raumpflege/Reinigung

Ausgangslage

Das bestehende Personal- und Lohnreglement der Gemeinde Olsberg stammt von 2004 und wurde seither nicht mehr umfassend überarbeitet. Es entspricht in verschiedenen Bereichen nicht mehr den heutigen organisatorischen und arbeitsrechtlichen Anforderungen.

Im Zusammenhang mit aktuellen personellen Veränderungen der Gemeindeverwaltung aufgrund Nachfolgeregelungen hat sich gezeigt, dass verschiedene Bestimmungen des bestehenden Reglements nicht mehr zeitgemäss sind.

Der Gemeinderat hat deshalb ein neues Personalreglement erarbeitet. Dieses wurde schlank, modern und praxisorientiert ausgestaltet.

Der Stellenplan bildet als Anhang einen integrierenden Bestandteil des Personalreglements.

Gleichzeitig beantragt der Gemeinderat eine Anpassung des Stellenplans für die Schuladministration und eine Erhöhung im Bereich Reinigung/Raumpflege.

a) Personalreglement

Ziel ist die Schaffung klarer und zeitgemässer Anstellungsbedingungen.

Das neue Personalreglement übernimmt zahlreiche bewährte Bestimmungen des bisherigen Reglements. Gleichzeitig wurden die Regelungen an die heutige Praxis sowie an die aktuellen arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Zentrale Aenderungen finden sich in folgender Aufstellung:

Thema	Bisheriges Reglement	Neues Reglement
Stellenplan	Separat geregelt	§ 5 / Anhang Integrierender Bestandteil
Ruhestand	§ 5,2 Verlängerung bis Ende Kalenderjahr möglich	§ 11.2 Flexible Verlängerung möglich
Lohnfortzahlung Krankheit/Unfall	§ 28,1 100 % bis 6 Monate, danach 90 %	§ 35 100 % während maximal 2 Jahren
Ferienanspruch	§ 38 bisherige Regelung	§ 50 Erhöhung um 1 Woche: bis 20 / ab 21 / ab 50 Jahre Keine Erhöhung ab 60 Jahre

Das Personalreglement liegt während der offiziellen Auflagefrist zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Auf Wunsch wird es Ihnen auch gerne zugestellt.

Antrag a) des Gemeinderates:

Das Personalreglement der Gemeinde Olsberg mit dem aktuell gültigen Stellenplan sei zu genehmigen.

b) Anpassung Stellenplan / zusätzliches Pensum für Raumpflege/Reinigung

Der Stellenplan ist unter § 5 und als Anhang I ins Reglement integriert worden.

Schuladministration

Seit dem Wegfall der Schulpflege im 1.1.2022 wurden alle administrativen Aufgaben für den Schulbereich auf die Gemeindeverwaltung übertragen.

Die zusätzliche Arbeitsbelastung wurde mit dem noch verfügbaren Pensum der Gemeindeverwaltung aufgefangen.

Der Gemeinderat möchte den Stellenplan transparent abbilden und die Schuladministration darin verankern. Dazu werden 10 % des Verwaltungspensums zu Gunsten der Schuladministration verschoben. Daraus ergibt sich keine Erhöhung des Stellenplans.

→ Die Kosten für die Schuladministration sind nicht durch die Schule, sondern durch die Gemeindeverwaltung zu tragen.

Reinigung / Raumpflege

Für die Reinigung resp. Raumpflege wird eine Erhöhung um 10 % beantragt.

Die Reinigung / Raumpflege wird seit mehreren Jahren extern eingekauft. Die Qualität der Arbeit ist leider oft mangelhaft und führt entsprechend zu Reklamationen.

Deshalb wird der Gemeinderat die Raumpflege künftig wieder mit eigenem Personal sicherstellen.

Aktuell kann diese Aufgabe mit einem Pensum von 30 % bewältigt werden. Trotz der moderaten Pensumserhöhung resultiert hier eine jährliche Kostensenkung.

Aufgrund der möglichen Schulraumerweiterung beantragt der Gemeinderat eine Reserve von 5 %, welche aktuell noch nicht umgesetzt wird.

Die aktuell gültigen Pensen sowie die notwendige Anpassungen sind in folgender Aufstellung ersichtlich:

Bereich	Aktuell	Neu
Gemeindeverwaltung	160 % (genehmigt 2017)	150 %
Schuladministration	-	10 %
Gemeindewerk	100 % (genehmigt 1988)	100 %
Reinigung/Raumpflege	25 % (genehmigt 2008)	35 %
Betreuung Tagesstrukturen	150 % (genehmigt 2018)	150 %

Die beantragten Änderungen betreffen ausschliesslich die Schuladministration (Verschiebung von 10 %) sowie Reinigung/Raumpflege (Erhöhung um 10 %).

Antrag b) des Gemeinderates:

Der Anpassung des Stellenplans mit einer Verschiebung des Pensums „Schuladministration“ um 10 % zu Lasten „Gemeindeverwaltung“ sowie einer Erhöhung im Bereich „Reinigung/Raumpflege“ um 10 % sei zuzustimmen und der Stellenplan gemäss Anhang I des Personalreglements entsprechend anzupassen.

TRAKTANDUM 4: Einbürgerung / Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ehepaar Stefan Beck und Heike Sabine Friedrich-Beck

Stefan Beck, 1964 und Heike Friedrich-Beck, 1965 sind deutsche Staatsangehörige.

2010 ist das Ehepaar Beck von Rheinfelden Deutschland nach Olsberg gezogen. Damit wohnen sie seit über 15 Jahren in der Schweiz und in Olsberg.

Das Ehepaar Beck-Friedrich hat dem Gemeinderat ein Gesuch um Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Olsberg eingereicht.

Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft. Beide Gesuchsteller erfüllen die gesetzlichen Wohnsitz-erfordernisse.

Stefan Beck und Heike Friedrich-Beck absolvierten beide den staatsbürgerlichen Test nach den neusten Richtlinien des Kantons direkt am PC mit positivem Resultat. Im Weiteren haben beide Gesuchsteller die Erklärung zu den Werten der Verfassung der Schweiz und des Kantons unterzeichnet.

Im Gespräch mit dem Gemeinderat wurde das Ehepaar auf sinngemässe Aufnahme geprüft. Sie wurden zu Themen aus einem Katalog des Kantons befragt. Diese Aufgabe lösten beide problemlos und eloquent.

Eine Prüfung der sprachlichen Fähigkeiten war nicht erforderlich. Herr Beck und Frau Friedrich-Beck sind mit den Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen der Schweiz bestens vertraut.

Beim Gespräch mit dem Gemeinderat zeigte sich, dass sich beide Ehepartner Beck in der Schweiz und vor allem in Olsberg sehr wohl fühlen.

Beide engagieren sich für das Gemeinwohl, sei es im Naturschutz oder im sozialen Bereich. Sie würden sich sehr gerne vermehrt einbringen und schätzen die direkte Demokratie sehr.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass Stefan Beck und Heike Sabine Friedrich-Beck Olsberger Bürger werden möchten. Er empfiehlt das Ehepaar Beck-Friedrich zur Einbürgerung.

Die Gebühr ist gemäss § 15 der Verordnung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüV) auf CHF 1'500.00 pro Person festzulegen.

Anträge des Gemeinderates:

a) Stefan Beck, geb. 7.7.1964 sei das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Olsberg zuzusichern. Die Einbürgerungsgebühr sei auf CHF 1'500.00 festzulegen.

b) Heike Sabine Friedrich-Beck, geb. 3.6.1965 sei das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Olsberg zuzusichern. Die Einbürgerungsgebühr sei auf CHF 1'500.00 festzulegen.

TRAKTANDUM 5: Schulraumerweiterung + Parkplatzerstellung / Genehmigung
a) Planung Schulraumerweiterung - Kreditbegehren CHF 65'000
b) Realisation Parkplatz - Kreditbegehren CHF 120'000

Ausgangslage

Der Kauf der angrenzenden Liegenschaft oberhalb des Pausenplatzes wurde an einer Referendumsabstimmung im 2025 abgelehnt.

Gleichzeitig bestehen aus der Bevölkerung verschiedene Anliegen – teilweise eingebracht durch Anträge an Gemeindeversammlungen:

- Lösungen für den Platzmangel im Schulbetrieb und bei den Tagesstrukturen
- Mehr Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten auf dem Pausenplatz durch geeignete Lärmschutzmassnahmen
- Schaffung zusätzlicher Parkplätze

Am 7. Mai 2026 fand unter dem Titel „*Unsere Schule braucht Platz!*“ ein Informations- und Diskussionsabend statt.

An diesem Anlass stellte der Gemeinderat sein Projekt für eine Schulraumerweiterung vor.

Schulraumerweiterung

Das Projekt ermöglicht eine bessere Entflechtung von Schule, Tagesstrukturen und Gemeindeinfrastruktur.

- Der Erweiterungsbau soll den heutigen Unterrichtsstandards entsprechen
- Die Tagesstrukturen erhalten einen festen und zweckmässigen Standort
- Die Lärmemissionen des Pausenplatzes sollen abgeschirmt werden
- Auf dem Pausenplatz sollen zusätzliche Möglichkeiten für Spiel und Sport geschaffen werden
- Der Gemeindesaal soll vermehrt für Anlässe sowie regelmässige Angebote genutzt werden können

Die Kostenschätzung für das Gesamtkonzept Schulraumerweiterung inklusive Möblierung, WC-Anlage, Küche und Lärmschutz beläuft sich auf ca. CHF 1.9 Mio.

Parkplätze

Entlang der Strasse etwa auf Höhe der Zivilschutzanlage sollen 6 Parkplätze geschaffen werden.

Die Positionierung bei der Zivilschutzanlage wurde im Vorfeld bei der Abteilung für Schutzbauten abgeklärt. Es ist eine Verstärkung der Mauer auf 80 cm notwendig.

Für die Realisation sind Kosten von CHF 120'000 berechnet worden.

Davon entfallen rund CHF 100'000 auf die Baumeisterarbeiten. CHF 20'000 sind für Anpassungsarbeiten und Unvorhergesehenes reserviert. Die detaillierte Berechnung der Strahlenschutzaspekte der Zivilschutzanlage sind darin ebenfalls berücksichtigt.

Feedback aus Informations- und Diskussionsabend

An der Infoveranstaltung wurde der Wunsch nach einem Planungskredit geäußert. Damit sollen die Kosten detailliert berechnet werden. Zudem sollen mögliche Varianten geprüft werden.

Die geplante Parkplatzerstellung wurde den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Anliegen der Bevölkerung aufzunehmen und einen Planungskredit für die Schulraumerweiterung zu beantragen, auch wenn dies zu einer zeitlichen Verzögerung für die Realisation führen kann.

Für den Planungskredit liegt eine Offerte über rund CHF 65'000 vor.
Mit diesem Kredit sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Detaillierte Kostenberechnung
- Prüfung von Varianten bei der Ausführung
- Heizungs- und Elektroplanung
- Vorbereitung selektives Submissionsverfahren

Anträge des Gemeinderates:

- a) Dem Kreditbegehren über CHF 65'000 für die Planung der Schulraumerweiterung sei zuzustimmen.
- b) Dem Kreditbegehren über CHF 120'000 für die die Erstellung von 6 Parkplätzen sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 6: Verschiedenes

Es besteht nach der Abwicklung der Traktanden wie üblich die Gelegenheit zur allgemeinen Diskussion und Fragestellung.